



Im Rahmen des mit der HMT Leipzig gemeinsam durchgeführten DFG-Projekts “Geschmacksbildung und Verlagspolitik: Repertoireentwicklung und Kanonisierung im Spiegel der Absatzdaten Leipziger Musikverlage (ca. 1830 bis 1930)“ ist an der SLUB Dresden folgende Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Wissenschaftlicher Informatiker (m/w/d)

für 3 Jahre befristet, in Vollzeit (40 Stunden/Woche), Vergütungsgruppe TV-L E13, Teilzeit ist möglich.

Die SLUB zählt mit ca. 350 Mitarbeitern zu den größten und leistungsfähigsten wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschland und Europa und stellt einen lebendigen sozialen Ort wissenschaftlichen Austauschs dar.

Das musikwissenschaftliche Forschungsprojekt erhebt umfangreiche Wirtschaftsdaten dreier Leipziger Musikverlage. Die Datenkorpora geben Einblick in das jeweilige Verlagshandeln. Sie ermöglichen Rückschlüsse auf den europäischen Publikationsmarkt des 19. und frühen 20. Jahrhunderts und versprechen neue Erkenntnisse zum musikalischen Alltagsleben der Zeit (weitere Informationen:

<https://www.hmt-leipzig.de/de/home/fachrichtungen/institut-fuer-musikwissenschaft/forschung/dfg-projekt-verlagsgeschichte>).

Als InhaberIn der ausgeschriebenen Stelle stehen Sie im Dialog mit der SLUB-Musikabteilung, den KollegInnen der HMT Leipzig und dem SLUB-IT-Team, insbesondere den TYPO3-Entwicklern und Administratoren. Sie konzipieren und entwickeln eigenverantwortlich eine Datenbank und TYPO3-Extensions für die manuelle Eingabe, Visualisierung und Auswertung von Daten zur Produktion von Leipziger Musikverlagen. Sie nutzen dabei die frei verfügbaren Daten der Deutschen Nationalbibliothek (Gemeinsame Normdatei GND) und testen gemeinsam mit den FachkollegInnen die Werkzeuge, überführen diese in den Produktivbetrieb und entwickeln sie bedarfsgerecht weiter. Die Softwareentwicklung findet grundsätzlich transparent und quelloffen statt.

Sie bringen mit:

- Eine abgeschlossene Hochschulausbildung im Bereich Informatik oder vergleichbare Vorerfahrungen
- Kenntnisse in den Web 2.0-Basistechnologien REST, XML und JSON sowie im Design von Client/Server-Architekturen
- Erfahrungen in der objektorientierten Programmierung mit PHP7 sowie den Webtechnologien JavaScript, HTML5 und CSS
- Kenntnisse im Bereich der modernen Extension-Entwicklung für TYPO3
- Kenntnisse in der Konzeption und dem Umgang mit Datenbanken (SQL-basiert)
- Interesse, Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit numerischen Daten, Verbesserung der Datenqualität, Visualisierung
- Erfahrungen mit professioneller Softwareentwicklung (Versionsverwaltung mit git, Continuous Integration)
- Hohe Motivation und Teamfähigkeit
- Analytische Denkweise, konzeptionelle Fähigkeiten, kreatives und eigenständiges Problemlösen
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gerne auch Interesse an geisteswissenschaftlichen Fragestellungen

Wir bieten Ihnen:

- äußerst flexible Arbeitszeitgestaltung durch empfohlene Kernarbeitszeit
- die Mitarbeit in einem motivierten, interdisziplinären Team aus Softwareentwicklern, Fachkollegen unterschiedlichster Abteilungen und Datenmanagern
- die Möglichkeit, eigenverantwortlich und mit hohen Freiheitsgraden zu arbeiten
- individuelle Lösungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie

- sehr gute persönliche Entwicklungsperspektiven und berufliche Fortbildung
- sehr gute Sozialleistungen sowie eine Jahres-Sonderzahlung im November
- die Möglichkeit, aktiver Teil des digitalen Wandels unserer Wissensgesellschaft zu sein
- die Anwendung modernster informationstechnologischer Verfahren auf sinnstiftende Inhalte

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Das freut uns! Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **29.05.2020** an die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden, Referat Personal, 01054 Dresden oder per E-Mail an Bewerbung@slub-dresden.de. Nähere Auskünfte zum Stellenprofil erteilt Herr Alexander Bigga, Referatsleiter Digitale Präsentation, Tel. 0351/4677-212, E-Mail alexander.bigga@slub-dresden.de. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben; schwerbehinderte BewerberInnen haben bei gleicher Eignung Vorrang bei der Einstellung.

Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie uns bis zum Abschluss des Verfahrens Ihr Einverständnis zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten.